

tapfer und großmüthig, im Umgange aufrichtig und in der Religion eifrig.

§. II.

Von der Sprache.

Die ungarische Sprache ist eine Tochter von der scythischen. Die Deutschen daselbst reden teutsch, und die übrigen Einwohner slavonisch.

§. III.

Von der Handlung.

Die Handlung bedeutet nicht gar zu viel. Wein, Leder und Getrand wird in andere Länder verschickt. Durch Siebenbürgen gehen die Waaren, so aus der Türkey kommen.

§. IV.

Von der Gelehrsamkeit.

Die Gelehrsamkeit wird noch ziemlich in Ungarn geliebt und getrieben. Man hat auch verschiedene hohe, noch mehr aber niedere Schulen.

§. V.

Von der Religion.

Die Hauptreligion ist zwar jetzt die römischcatholische. Es werden aber auch hier und da evangelischlutherische und reformirte Einwohner geduldet. Auch die Griechen dürfen ihre Religion treiben. Ja man findet Anabaptisten und Juden daselbst. In Siebenbürgen hat bey nahe eine jede Religion eine freye Ausübung.

§. VI.

Von der Regierung.

Ehedessen hat dieses Reich seine eigene Könige gehabt. Im Jahre 1527. ist es an Oesterreich gekommen. Seit 1740. ist die jetzige Kayserin Maria Theresia auch Königin in Ungarn, und ihr Gemahl ist seit 1741 Mitregente. Nunmehr führt ein Viceroy und Palatinus die Regierung, welchem verschiedene hohe Reichsbediente an die Seite gesetzt sind.

§. VII.

Von der Macht und Einkünften.

Das Königreich Ungarn ist mächtig genug, wie man solches